



Sammlung Theaterzettel

Es spukt

Franul von Weißenthurn, Johanna

1843-04-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 3^{ten} April, 1843.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile des Herrn Saffel.

Zum ersten Male:

Der alte Bürgerkapitän, oder: Die Entführung.

Ein Frankfurter heroisch-bürgerlich Lustspiel in zwei Aufzügen.

Kimmelmeier, Gastwirth und bürgerlicher Kapitän	·	Mlle. Bernier.
Lieschen, seine Tochter	·	Mad. Rezer.
Gretchen, seine Nichte	·	Herr Prechtel.
Weigenand, Doktor in spe, Lieschens Liebhaber	·	Herr Bauer.
von Daxowiz, Kornet bei einem Freikorps	·	Herr Fischer.
Miller, Leibschütz des fünfzehnten Quartiers	·	Herr Ditt.
Eppelmeier,	·	Herr Bundschu.
Dappelius,	·	Herr Wenzel.
Knorzheimer,	·	Herr Düring.
Leimpfann,	·	Herr Becker.
Schmittler,	·	Herr Bernard.
Ein Buchdruckergeselle	·	
Mägde, Knechte, Tambours, Pompiers.		

Zeit der Handlung: Das Jahr 1814.

* (Gastrolle.) Kimmelmeier: Herr Saffel,
vom Theater in Frankfurt a. M.

V o r h e r :

G e s p u l t .

Lustspiel in zwei Aufzügen, von Joh. Weissenthurn.

Grundmann, ein reicher Weinbauer	·	Herr Brandt.
Martha, seine Schwester	·	Mad. Bauer.
Gürge, sein Vetter	·	*
Hannchen, eine weitläufige Anverwandte Grundmanns	·	Mlle. Bernier.
Krumm, ein Müller	·	Herr Hausmann.
Jakob, sein Sohn	·	Herr Wenzel.
Lise, seine Magd	·	Mlle. Gröber.
Gertraud, Pächterin zu Emmersdorf	·	Frau v. Busch.

* Gürge: Herr Saffel.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Logen = Abonnementspreise:

Logen des mittlern Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen) pr. Platz	—	48 fr.
Logen des untern Ranges	—	36 fr.
Logen des dritten Ranges	—	30 fr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 fr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre desfallsigen Bestellungen Montag, den 3. April, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Waltherr, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Krank: Hr. Braunhofer. — Mlle. Eder. — Mlle. Neukäufer. — Herr Leser.